

Eingangsgebete

1. Aufbrechen

Aufbrechen will ich....

Aufbrechen wie ein Pilger ins Heilige Land
Aufbrechen wie ein Bergsteiger zum Gipfel
Aufbrechen wie das Volk Gottes aus Ägypten
Aufbrechen wie die Sonne am Morgen

Aufbrechen wie eine Knospe im Frühling
Aufbrechen wie eine Kastanie im Herbst
Aufbrechen wie die Schale einer Nuss
Aufbrechen wie das Gefäß mit Nardenöl

Aufbrechen wie ein Kokon, damit der Schmetterling fliegen kann

Aufbrechen will ich....

voller Sehnsucht....mich öffnen und suchen....

2. Ganz bewusst

Die Stille
suche ich,
das Schweigen.
Mir selber nahe sein
und dir, mein Gott.

Gott, du bist da.
Ich glaube.
Du erwartest mich
und wartest,
bis ich bereit bin.

Loslassen
vieles
und nur da sein
ganz bei mir selber,
ganz bei dir.

„Ich bin, der ich bin da!“
Du bei mir
ich bei dir
ganz da
ganz bewusst.

3. In deiner Gegenwart

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

In deine Gegenwart, mein Gott,
will ich alles bringen, was mich jetzt
beschäftigt.

In deiner Gegenwart, mein Gott,
lass mich ruhig werden und still.

In deiner Gegenwart, mein Gott,
mach mein Herz jetzt offen und weit für
dich.

In deiner Gegenwart, mein Gott,
lehre mich, was dir gefällt.

4. Berühren

In meinem Schweigen
dein Schweigen, mein Gott,
berühren.

Dein Schweigen ist erfüllt.
Erfüllt von Güte, Liebe, Frieden.

Lass etwas überfließen in mich.
Ich bin ganz leer – wie eine Schale.
Fülle mich!
Fülle mich bis zum Überfließen.
Vertrauensvoll lass ich mich
beschenken....

In meinem Schweigen
dein Schweigen, mein Gott,
berühren....

6. Mit Maria

Maria, Muttergottes,
du Gott-Verbundene,
du Ganz-Aufmerksame,
du Gott-Liebende.....

Ich möchte mich dir anschließen,
achtsam sein auf das Leben und
den lebendigen Gott.

Maria, hilf mir,
offen sein für Gottes Gnaden
und vertrauen!

Erwartungsvoll bin ich da
mit dir,
möchte den Willen Gottes erspüren
und: tun, was ER mir sagt.....

5. Komm, HeiligGeist!

**Komm, HeiligGeist,
ordne in mir die Gefühle,
die Wünsche, alles was
mich vereinnahmt oder
bedrückt!
Mach mich frei!**

**Komm, HeiligGeist,
schenk meiner Sehnsucht
Flügel – meiner Sehnsucht
nach Gebet, nach Gott,
nach Begegnung mit Jesus,
dem Vater und dir!**

**Komm, HeiligGeist,
sei in mir,
lehre mich Beten.
Bete in mir und
lehre mich deinem Beten
zu lauschen.**

Komm, HeiligGeist!

7. Dankbarkeit

Jesus, dein Blick ruht auf mir.
Dein Blick durchdringt sanft
die Oberfläche meines Inneren.
Dein Blick erkennt mein Allertiefstes –
das Gute, das Wahre, das Schöne,
das der **Vater** in mir grundgelegt hat.
Was dein Blick liebevoll berührt,
wird heil, wird ganz und ganz lebendig.
Dein Blick erweckt
zu neuem Leben
mich....
Hilf mir lebendig sein und wach
und frohen Herzens dankbar!